

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 17.10.2016
Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße, Eggestedter Str. 20,
28779 Bremen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Bensch, Thilo
Bhandal, Petra
Bienzeisler, Kay
Krohne, Anke
Meyer, Walter
Pfaff, Andreas
Reimers-Bruns, Ute
Riegert, Jutta
Runge, Mark
Schupp, Alex
Schwarz, Ralf
Thormeier, Hans-Gerd
Weidemann, Susanne

Ortsamtleiter Peter Nowack, Vorsitz
Verwaltungsbeamtin Heike Rohde, Protokoll

Es fehlt:

Dettmer, Brigitte (e)
Koch, Reinhold (e)
Pfeiff, Marcus (e)

Gäste:

Hartmut Cassens, stellv. Revierleiter Blumenthal
Diana Göhmann, Landesjugendamt Grundsatzangelegenheiten
Birgit Struss, pädagogische Leiterin Akademie Lothar Kannenberg
Walter Schörling, sachkundiger Bürger aus Rönnebeck

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung
2. (19:05 Uhr) Genehmigung der Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Beiratssitzung vom 15.08.2016
hierzu: Die Linke – Änderungsantrag zum öffentlichen Protokoll vom 15.08.2016
3. (19:10 Uhr) Mitteilungen
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin

4. (19:15 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat
5. (19:20 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung
 - a. Bürgerantrag: Geplante Nutzungsänderung und Umbaumaßnahmen Sattelhof
 - b. Bürgerantrag: Planung für Kultur
6. (19:30 Uhr) Informationen zur Nutzungsänderung Sattelhof
*dazu: Diana Göhmann, Landesjugendamt Grundsatzangelegenheiten
 Birgit Struss, pädagogische Leiterin der Akademie Lothar Kannenberg*
7. (20:15 Uhr) Beratung und Beschlussfassung über die Bürgeranträge vom September zur Benennung von Plätzen im Stadtteil
dazu: Walter Schörling, Antragsteller
8. (20:35 Uhr) Beschlussfassung: Beschwerde über zu späte Information des Beirats zur Steinbrechanlage
9. (20:40 Uhr) Anträge und Anfragen
 - a. Grüne/Linke/BIW/FDP - Antrag: Tagesordnung im Sprecherausschuss (vertagt aus der Augustsitzung)
 - b. Linke – Anfrage zur Situation der Regio-S-Bahn zwischen Farge und Vegesack
 - c. Linke – Anfrage zur Situation des Bolzplatzes auf der Bahrsplate
 - d. Linke – Antrag: Hilfen für alleinstehende Personen
 - e. Frau Riegert – Antrag: Job-Center im ÜWH
 - f. Linke – Antrag: Bitte an das Jobcenter Vegesack
 - g. Linke – Anfrage zum Rönnebecker Weserufer
 → alle Anträge vertagt aus der Sitzung vom 13.09.2016
 - h. Linke – Antrag für eine Geschwindigkeitsbegrenzung
 - i. Linke – Antrag für die Sicherung der Bürgermeister-Dehnkamp-Str.
 - j. Linke – Antrag für eine Tonnagebeschränkung für die Bürgermeister-Dehnkamp-Str.
 - k. Linke - Antrag für sichere Wegebeziehungen am Einkaufszentrum Müllerloch
 - l. Linke – Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Blumenthaler Beirats
 - m. CDU – Antrag: Hochpflasterung Rekumer Straße zum Kummerkamp
 - n. CDU – Antrag: Besichtigung Farger Bahnhof durch Behindertenbeauftragten
 - o. Linke – Ergänzungsantrag zu CDU-Antrag (n)
 - p. FDP – Antrag: Sauberkeit auf der Bahrsplate (vertagt aus der Sitzung des Bauausschusses vom 12.10.2016)
10. (21:10 Uhr) Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und informiert darüber, dass gemäß Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter § 14 Abs. 5 die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Frau Krohne zieht den Antrag 9 L zurück bis zur nächsten Beiratssitzung.

Herr Meyer zieht den Antrag 9 P bis auf weiteres zurück.

Frau Reimers-Bruns bittet, den Antrag 9 A erneut zu vertagen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen und wie vorliegend abgearbeitet.

TOP 2. Genehmigung der Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Beiratssitzungen vom 15.08.2016

hierzu: Die Linke – Änderungsantrag zum öffentlichen Protokoll vom 15.08.2016

Herr Nowack fragt, ob der Änderungsantrag im Ganzen abgestimmt werden soll oder die einzelnen Passagen separat.

Abstimmung für den Änderungsantrag im Ganzen:

5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.

Damit wird über den Änderungsantrag im Ganzen abgestimmt.

Ergebnis: 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15.08.2016.

Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Das Protokoll ist damit genehmigt.

Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls der nicht-öffentlichen Sitzung vom 15.08.2016.

Ergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

TOP 3. Mitteilungen

a) aus dem Ortsamt

Herr Nowack gibt folgendes bekannt:

Am 12. Oktober hat der Bauausschuss getagt und über die Zukunftsplanung für die Spitze der Bahrsplate nach dem Abriss der Strandhalle beraten.



Der Bauausschuss hat die Zukunftsplanung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nächste Termine:

- 24.10. 18:30 Uhr öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren in der Kirchengemeinde Lüssum, Neuenkirchener Weg 31 zum Thema: „Kassenärztliche Versorgung in Blumenthal“
- 25.10. 16:00 Uhr Stadtteilgruppe Lüssum im Haus der Zukunft in der Lüssumer Heide
- 27.10. 16:00 Uhr Arbeitskreis Blumenthal im Doku, Heidbleek 6
- 01.11. 19:00 Uhr Verleihung des Unternehmenspreises de Wirtschafts- und Strukturrates in der Jacobs Universität
- 07.11. 16:00 Uhr Runder Tisch zur Zukunft der Bibliothek Blumenthal im Ortsamt
- 10.11. 19:00 Uhr Herbsttagung der Farger und Rekumer Vereine und Institutionen im Eva-Seligmann-Haus
- 14.11. 19:00 Uhr öffentliche Sitzung des Beirats Blumenthal im SZ Eggstedter Straße u.a. mit den Themen „Grünpflegebudget 2017 und „Jugendanpassungskonzept 2017“

b) der Beiratssprecherin

Frau Reimers-Bruns teilt mit, dass Ort und Zeit der nächsten Beiratssprechstunde noch bekannt gegeben werden, möglicherweise findet die Sprechstunde in einem der beiden E-Center in Blumenthal statt.

Weiter ruft sie dazu auf, den Förderverein Bibliothek Blumenthal e. V. durch Mitgliedschaft zu unterstützen.

Herr Thormeier erinnert an die geplante „Blumenzwiebelpflanzaktion“ am 22.10.2016 um 11.00 Uhr am Eingang zur BWK.

TOP 4. Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Runge ist irritiert darüber, dass auf der Homepage der Bürgerstiftung Blumenthal potentiellen Sponsoren zugesichert wird, dass nach deren Ableben eine Straße oder ein Gebäude nach ihnen benannt werden soll.

Herr Nowack erklärt, dies sei früher einmal Konsens gewesen, sich für potentielle Sponsoren einsetzen zu wollen, dies sei aber kein Thema mehr, da es die Stiftung nicht gebe. Er wird sich darum kümmern.

Frau Riegert fragt, ob es neue Informationen zum Feuerwehrhaus Farge gibt. Herr Nowack verneint dies, will aber noch einmal nachfragen.

Frau Krohne fragt Herrn Cassens, ob die Fläche am Weserdeich / Kinderspielplatz eine Freilauffläche für Hunde sei. Herr Cassens verneint dies.

Herr Thormeier fragt Herrn Cassens, ob inzwischen das wilde Parken am Striekenkamp eingedämmt werden konnte. Herr Cassens antwortet, man sei da am Ball.

TOP 5. Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

a. Bürgerantrag: Geplante Nutzungsänderung und Umbaumaßnahmen Sattelhof

b. Bürgerantrag: Planung für Kultur

a.

Herr Nowack schlägt vor, den Bürgerantrag nach der Diskussion zu TOP 6 zu behandeln. Damit sind alle einverstanden.

b.

Da der Bürgerantrag sehr kurzfristig eingegangen ist, schlägt Herr Nowack eine Vorberatung im nächsten Sprecherausschuss vor. Es gibt keine Einwände.

Mündliche Bürgerbeiträge:

Bürger B erklärt, am Bürgermeister-Dehnkamp-Weg Richtung Spielplatz rechts hoch zum Dillener Park gebe es auf halber Höhe Bänke, die gerade abgebaut wurden. Er plädiert dafür, dass diese Bänke nicht wieder aufgebaut werden, da sich dort viele Drogendealer und Alkoholiker aufhalten würden.

Weiter weist er darauf hin, dass auf dem Weg zum Dillener Park hoch an der Hangseite Rundhölzer eingebaut seien, diese sind marode.

Zusätzlich wünscht er eine Beschilderung in der Bürgermeister-Dehnkamp-Str. mit Hinweis, dass der Wietingsgang beginnt.

Bürger J kommt nicht aus Blumenthal, jedoch wird sein Hinweis, dass am Wätjens Park in der Einfahrt zum Parkplatz zwei „Dinger“ umgefahren wurden, von Herrn Cassens entgegengenommen.

TOP 6: Informationen zur Nutzungsänderung Sattelhof

**dazu: Diana Göhmann, Landesjugendamt Grundsatzangelegenheiten
Birgit Struss, pädagogische Leiterin der Akademie Lothar
Kannenberg**

Frau Göhmann erläutert den aktuellen Sachstand. Seit November 2015 gab es in Bremen 1699 weitere Zugänge von unbegleiteten minderjährigen Ausländern, die weiter an andere Bundesländer verteilt werden. Inzwischen konnten 16 Turnhallen, die als Notunterkünfte gedient haben, wieder aufgelöst werden.

Der Sattelhof war seit Herbst 2013 im Gespräch für eine mögliche Nutzung als Jugendhilfeeinrichtung. Es ist eine Kleinsteinrichtung für maximal 10 Jugendliche geplant. Das Haus soll so, wie es ist, erhalten bleiben, es sind keine größeren Umbauten vorgesehen. Auch der Denkmalschutz bleibt erhalten. Die Gestaltung der Außenanlagen (auch der Beleuchtung) ist noch in der Planung.

Die Pläne sind im Hand-Out der Akademie Kannenberg (*siehe Anlage*) dargestellt.

Anhand des Hand-Outs erläutert Frau Struß das Konzept der Akademie Kannenberg. Auch die Änderungen zum Konzept der Rekumer Straße sind darin ersichtlich.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen von Frau Krohne, Herrn Meyer, Herrn Schwarz, Herrn Thormeier, Herrn Schupp, Herrn Bienzeisler, Herrn Runge und einiger Bürger beantwortet.

Frau Göhmann und Frau Struß erklären, dass die Jugendlichen laut Jugendhilfegesetz nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben. Die Einsteuerung von Jugendlichen, die sogenannte „Systemsprenger“ sind, sei geprägt von Akzeptanz der Biografien und Personen, es werde langsam Vertrauen aufgebaut. Sollten die Jugendlichen sich verweigern, werden in Fallkonferenzen Einzelfalllösungen beschlossen. Je nach Fall werden Folgemaßnahmen wie z. B. Ausschluss aus der Jugendhilfeeinrichtung mit anschließender anderer Unterbringung (Justiz/Kliniken) getroffen. Die Betreiber arbeiten ständig eng mit der Polizei zusammen. Drogenkonsum innerhalb der Einrichtung wird ausgeschlossen.

Sowohl das Landesjugendamt als auch die Akademie Kannenberg streben eine Kooperation mit den umliegenden (Sport-) Vereinen an, Gespräche sollen kurzfristig geführt werden. Die Kosten für die Unterbringung werden nicht genau beziffert, in der Regel fangen sie in der Jugendhilfe bei 3.000 € (incl. Personalkosten) im Monat an.

Vor dem Bezug der Einrichtung soll eine Begehung für die Beiratsmitglieder ermöglicht werden.

Zum TOP: Bürgerantrag: Geplante Nutzungsänderung und Umbaumaßnahmen Sattelhof

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beantragt Frau Krohne, den TOP 7 in die nächste Beiratssitzung zu vertragen.

Herr Thormeier spricht dagegen.

Es wird darüber abgestimmt, ob die Tagesordnung wie beschlossen fortgeführt werden soll. Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend weiter abgearbeitet.

Herr Runge beantragt nach Geschäftsordnung geheime Abstimmung zum Bürgerantrag.

Herr Schwarz zeigt sich bei dem Bürgerantrag überfragt, da er spezielle Fragen enthalte, die der Beirat nicht beantworten könne. Er plädiert deshalb für Annahme und Weiterleitung an die zuständigen Stellen. Auch ihn interessieren die im Bürgerantrag beantragten Prüfungsergebnisse.

Herr Bienzeisler erklärt, auch die SPD plädiere für eine Weiterleitung des Antrags.

Herr Runge zieht seinen Antrag zurück.

Herr Schupp verweist auf den Widerspruch zur bereits genehmigten Nutzungsänderung.

Über den Bürgerantrag wird abgestimmt.

Ergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.
Der Bürgerantrag ist damit angenommen.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Bürgeranträge vom September zur Benennung von Plätzen im Stadtteil
dazu: Walter Schörling, Antragsteller

Herr Schörling verliest seine Bürgeranträge und gibt weitere Erläuterungen dazu.
Nach kurzer Diskussion folgt die Abstimmung.

Ergebnisse:

Bürgerantrag „Jenny-Ries-Platz“: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit angenommen.

Bürgerantrag „Baurat-Fischer-Platz“ (ohne die beantragte Umbenennung der Haltestelle und ohne die beantragte Platzgestaltung, nach der Diskussion wurden diese Parts vom Antragsteller zurückgezogen): 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit mit den Änderungen angenommen.

TOP 8. Beschlussfassung: Beschwerde über zu späte Information des Beirats zur Steinbrechanlage

Es liegt ein Antrag mit einem Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion vor. Die FDP schließt sich dem Antrag an.

Herr Schupp möchte im 3. Absatz, Satz 1 die Worte „...des offenen...“ geändert haben in „...der gewünschten Veränderung im...“.

Mit dieser Änderung wird über den Antrag abgestimmt.

Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 9. Anträge und Anfragen

- a. **Grüne/Linke/BIW/FDP - Antrag: Tagesordnung im Sprecherausschuss (Vertagt aus der Augustsitzung)**
- b. **Linke – Anfrage zur Situation der Regio-S-Bahn zwischen Farge und Vegesack**
- c. **Linke – Anfrage zur Situation des Bolzplatzes auf der Bahrsplate**
- d. **Linke – Antrag: Hilfen für alleinstehende Personen**
- e. **Frau Riegert – Antrag: Job-Center im ÜWH**
- f. **Linke – Antrag: Bitte an das Jobcenter Vegesack**
- g. **Linke – Anfrage zum Rönnebecker Weserufer**
→ alle Anträge vertagt aus der Sitzung vom 13.09.2016
- h. **Linke – Antrag für eine Geschwindigkeitsbegrenzung**
- i. **Linke – Antrag für die Sicherung der Bürgermeister-Dehnkamp-Str.**
- j. **Linke – Antrag für eine Tonnagebeschränkung für die Bürgermeister-Dehnkamp-Str.**
- k. **Linke - Antrag für sichere Wegebeziehungen am Einkaufszentrum Müllerloch**
- l. **Linke – Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Blumenthaler Beirats**
- m. **CDU – Antrag: Hochpflasterung Rekumer Straße zum Kummerkamp**
- n. **CDU – Antrag: Besichtigung Farger Bahnhof durch Behindertenbeauftragten**
- o. **Linke – Ergänzungsantrag zu CDU-Antrag (n)**
- p. **FDP – Antrag: Sauberkeit auf der Bahrsplate (vertagt aus der Sitzung des Bauausschusses vom 12.10.2016)**

- a. Grüne/Linke/BIW/FDP - Antrag: Tagesordnung im Sprecherausschuss (Vertagt aus der Augustsitzung)
Der Antrag wird vertagt.

- b. Linke – Anfrage zur Situation der Regio-S-Bahn zwischen Farge und Vegesack
Die SPD stimmt zu, wenn die letzten beiden Spiegelstriche gestrichen werden.
Die Antragstellerin ist einverstanden.
Es folgt die Abstimmung.
Ergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.
Die Anfrage ist damit angenommen.
- c. Linke – Anfrage zur Situation des Bolzplatzes auf der Bahrsplate
Die SPD möchte den Antrag an die Bürgerstiftung weiterleiten.
Die CDU lehnt dieses ab, da das Thema bereits mehrfach erörtert und beantwortet wurde.
Es folgt die Abstimmung.
Ergebnis: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.
Die Anfrage ist damit abgelehnt.
- d. Linke – Antrag: Hilfen für alleinstehende Personen
Frau Krohne spricht noch einmal für den Antrag.
Es folgt die Abstimmung.
Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit angenommen.
- e. Frau Riegert – Antrag: Job-Center im ÜWH
Die CDU möchte den weitergehenden Antrag der Linken 9 F übernehmen.
Die SPD meint, dieser Antrag sei nicht das Ziel und möchte den Antrag von Frau Riegert übernehmen.
Frau Krohne meint, die Entscheidung müsse dem Jobcenter überlassen werden.
Herr Meyer unterstützt mehr den Antrag 9 F.
Es folgt die Abstimmung.
Ergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit abgelehnt.
- f. Linke – Antrag: Bitte an das Jobcenter Vegesack
Ohne weitere Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.
Ergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit abgelehnt.
- g. Linke – Anfrage zum Rönnebecker Weserufer
Ohne weitere Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.
Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit angenommen.
- h. Linke – Antrag für eine Geschwindigkeitsbegrenzung
Ohne weitere Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.
Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit angenommen.
- i. Linke – Antrag für die Sicherung der Bürgermeister-Dehnekamp-Str.
Ohne weitere Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.
Herr Bensch nimmt an der Abstimmung nicht teil.
Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit angenommen.

- j. Linke – Antrag für eine Tonnagebeschränkung für die Bürgermeister-Dehnekamp-Str.
 Frau Krohne erklärt, für die Anlieger solle es eine Ausnahmegenehmigung geben.
 Die SPD meint, Tempo-30 würde reichen.
 Über den Antrag wird abgestimmt.
 Ergebnis: 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.
 Der Antrag ist damit abgelehnt.
- k. Linke - Antrag für sichere Wegebeziehungen am Einkaufszentrum Müllerloch
 Herr Nowack erklärt, das Verfahren laufe schon und befinde sich in der Klärung.
 Über den Antrag wird abgestimmt.
 Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
 Der Antrag ist damit angenommen.
- l. Linke – Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Blumenthaler Beirats
 Der Antrag wird vertagt.
- m. CDU – Antrag: Hochpflasterung Rekumer Straße zum Kummerkamp
 Ohne weitere Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.
 Ergebnis: 13Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
 Der Antrag ist damit angenommen.
- n. CDU – Antrag: Besichtigung Farger Bahnhof durch Behindertenbeauftragten
 Ohne weitere Aussprache wird über den Antrag abgestimmt.
 Ergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
 Der Antrag ist damit angenommen.
- o. Linke – Ergänzungsantrag zu CDU-Antrag (n)
 Herr Nowack zeigt Fotos von der inzwischen erfolgten Fertigstellung des
 Blindenleitstreifens.
 Die CDU plädiert gleichwohl für eine Prüfung, da die Steine nicht mehr zeitgemäß seien
 und nicht dem neuesten Stand der Technik entsprächen. Es würden genoppte Steine
 dort hin gehören, da es sich um eine Endstelle handele.
 Über den Antrag wird abgestimmt. Der letzte Satz entfällt, eingefügt wird „...und ob der
 Blindenleitstreifen den geltenden Gesetzen entspricht.“
 Ergebnis: 13Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
 Der Antrag ist damit angenommen.
- p. FDP – Antrag: Sauberkeit auf der Bahrsplate (vertagt aus der Sitzung des
 Bauausschusses vom 12.10.2016)
 Der Antrag wurde bis auf weiteres zurückgezogen.

TOP 10. Verschiedenes

Keine.

Herr Nowack beendet die Beiratssitzung um 21:40 Uhr.

gez. Nowack

gez. Reimers-Bruns

gez. Rohde

 Vorsitz

 Beiratssprecherin

 Protokoll

Anlage

Handout zum Sattelhof